

<b>Industrieökonomik: Strategisches Unternehmensverhalten im Wettbewerb</b>				
<i>Industrial Organization</i>				
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
<b>31791</b>	300 h	10	jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>			
	<b>Einheit</b>	<b>Titel</b>		<b>Workload</b>
	1	Preiswettbewerb, Mengenwettbewerb und Produktdifferenzierung		60 h
	2	Übungen zum Modul Industrieökonomik		60 h
	3	Wettbewerbsbeschränkung durch Kartelle, Kapitalverflechtung und Fusionen		60 h
	4	Soziale Wohlfahrt, Sequentielle strategische Interaktionen, Natürliches Monopol und bestreitbare Märkte		60 h
	5	Grundlagen der Regulierungspolitik, Regulierungspolitik in Netzindustrien, Grundlagen der Wettbewerbspolitik		60 h
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>			
	Die Studierenden lernen, reale Wettbewerbsprozesse und strategische Interaktionen zwischen Unternehmen zu analysieren, ihre gesamtwirtschaftlichen Konsequenzen zu bewerten und Begründungen, Instrumente und Zweckmäßigkeit regulierender staatlicher Eingriffe kritisch einzuschätzen. Das fundierte Verständnis komplexer Wettbewerbsprozesse dient als Voraussetzung für eigenes Handeln in unternehmerischer oder politischer Verantwortung, bei dem die Reaktionen der betroffenen Mitspieler auf den Akteur zurückwirken			
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>			
	Preis- und Mengenwettbewerb, horizontale und vertikale Differenzierung; direkte und strategische Effekte; Kartelle, Kapitalverflechtungen und Fusionen; Soziale Wohlfahrt und Marktversagen; Sequentielle strategische Interaktionen; natürliches Monopol; bestreitbare Märkte; Regulierungspolitik; Netzindustrien; Wettbewerbspolitik			
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>			
	Fernstudium, Betreuung im Moodle-Forum			
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>			
	Formal:	Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges		
	Inhaltlich:	Grundkenntnisse mikroökonomischer Methoden und Konzepte, Algebra und Differentialrechnung		
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>			
	Zweistündige Abschlussklausur			
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>			
	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Prüfungsklausur bestanden worden ist. Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfungsklausur ist das Bestehen mindestens einer von zwei Einsendearbeiten.			
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b>			
	Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik Masterstudiengang Volkswirtschaft Akademiestudium			
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>			
	Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges			
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>			
	Univ.-Prof. Dr. Matthias Westphal			

<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> –
-----------	------------------------------------